

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Schmechten



Sitzungs-Nr.: **Schmech./009/09-14**
Sitzungs-Tag: **20.03.2013**
Sitzungs-Ort: **Schmechten, Bischof-Ferdinand-
Straße, Metbrunnenhalle**

Beginn der Sitzung: **20:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

CDU:

Hausmann, Christian
Neuber, Frank

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang
Jäger, Franz zu TOP 2 als Vertretung für Michael Lücking
Lücking, Michael
Stork, Gabriele zu TOP 2 als Vertretung für Wolfgang Ewen
Wintermeyer, Paul

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Flore, David

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Bestellung eines Schriftführers/-in**
- 2. Beratung und Beschlussfassung über eine Empfehlung an den Rat der Stadt Brakel zur beantragten Errichtung von Windparks auf dem Gebiet der Gemarkung Schmechten**
- 3. Sanierung der Wirtschaftswege in der Gemarkung Schmechten**
- 4. Dorf-Umwelttag**

5. Bekanntgabe

6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Bürgerversammlung "Windkraft in Schmechten", zu der der Bürgermeister Hermann Temme eingeladen hat, fand die BzA-Sitzung des BzA-Schmechten statt.

Paul Wintermeyer begrüßte um 20.30 Uhr die Mitglieder des BzA und die Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Gegen Form und First der Einladung gab es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung eines Schriftführers/-in

Michael Lücking wird ohne Einwände zum Schriftführer bestellt.

2. Beratung und Beschlussfassung über eine Empfehlung an den Rat der Stadt Brakel zur beantragten Errichtung von Windparks auf dem Gebiet der Gemarkung Schmechten

Der BzA-Vorsitzende stellt zu Anfang die Frage nach der Befangenheit einzelner BzA-Mitglieder in Bezug auf die beiden geplanten Windparks westlich und östlich von Schmechten.

Aufgrund Befangenheit verlassen folgende BzA-Mitglieder die Runde und werden durch Ihre Stellvertreter ersetzt:

- Christian Hausmann (CDU) - bleibt ohne Vertretung
- Wolfgang Ewen (UWG/CWG) - wird vertreten durch Gabi Stork
- Michael Lücking (UWG/CWG) - wird vertreten durch Franz Jäger

Als Protokollführer bleibt Michael Lücking am Tisch, jedoch ohne Stimmrecht.

Der BzA besteht aus 6 Mitgliedern.

Paul Wintermeyer erläutert kurz die Besprechungen des BzA-Schmechten - zum Teil unter Teilnahme interessierter Bürger - vom 18.03.2013 und 19.03.2013.

Er macht noch einmal deutlich, wie wichtig es dem BzA ist, eine mehrheitliche Zustimmung der Schmechtener Bürger und Bürgerinnen zu den beiden Windparks zu haben und dass aus den Erträgen der Windparks ein möglichst großer Nutzen für alle Schmechtener Bürger resultieren soll.

Es wird deutlich gemacht, dass alle Angaben, die erarbeitet und vom BzA-Schmechten als Empfehlung an den Rat der Stadt Brakel weitergegeben werden, sich auf beide Windparks beziehen.

Der BzA-Vorsitzende dokumentiert kurz die einzelnen Punkte der Empfehlung:

1. Es werden Beteiligungsmöglichkeiten für die Schmechtener Bürger geschaffen.

Info: Wie bereits in der Bürgerversammlung im Januar 2013 durch den Geschäftsführer der IbE dargestellt, erhalten alle Bürger der Gemeinde Schmechten die Möglichkeit zur Beteiligung an den geplanten WKA's ohne Berechnung eines Disagio.

2. Jeder Betreiber unterstützt den Ort Schmechten mit jährlich mind. 0,4% oder 2.000 EUR pro Jahr.

Info: Jeder Betreiber der Windparks östlich- und westlich von Schmechten zahlt für den Ort eine Summe von 2.000 EUR/Jahr; in Windschwachen Jahren können die Betreiber auch die Wahlvereinbarung 0,4% auswählen und somit den Betrag an den Ort vermindern.

3. Schmechten kann durch Stromlieferungen aus den Vorhaben zu günstigen, festen Konditionen (Starttarif 5% unter Standard EON) für mind. 10 Jahre versorgt werden.

Info: Die Schmechtener Bürger können 10 Jahre lang ihren Strom zum aktuellen Preis der EON im Jahr der Inbetriebnahme, abzüglich eines Rabatts erwerben.

4. Die Entschädigung der Grundstückseigentümer in den Vorrangzonen erfolgt durch ein Flächenpachtmodell.

Info: Das Flächenpachtmodell ist bereits mit den Grundstückseigentümern ausgehandelt

5. Aus der Flächenpacht sollen jährlich 5% oder 5.000 EUR dem Ort Schmechten zukommen, sodass in windschwachen Jahren den Grundstückseigentümern ein Vorteil entstehen könnte.

Info: Die Grundstückseigentümer in den Vorrangzonen beider Windparks stellen den Betrag zur Verfügung. In windschwachen Jahren, in denen die Pacht geringer ist, können die Eigentümer die 5% Variante wählen und die Zahlung an den Ort verringern.

Herr Suhr sprach zu diesem Thema noch einmal den Vorschlag für den Windpark Bad Driburg/Brakel an, wonach die Summe der Vergütung für die Orte Herste und Schmechten zusammen 3.000 EUR betragen sollte (also 1.500 EUR für den Ort Schmechten).

6. Die Betreiber sollen nach Markteinführung modernste Befeuerungstechnik installieren, damit die Befeuerung nur bei näher kommenden Flugobjekten eingeschaltet wird.

Info: Zu diesem Thema äußerte sich Herr Herzig von der IbE: Es seien 2 Modelle in der Erprobung. Ein Modell, in dem die Flugzeuge mit Transpondern ausgestattet werden und damit die Befeuerung aktivieren oder das Radar-Modell, das eigenständig Flugzeuge erkennt. Die IbE wird auf jeden Fall seine Anlagen (falls bei Inbetriebnahme noch nicht verfügbar) mit der neuen Technik nachrüsten.

Nach Vorstellung der einzelnen Punkte der Empfehlung entstand eine rege Diskussion mit den Zuhörern der BzA-Sitzung.

Herr Wittwer macht noch einmal deutlich, dass sich der Ort in mehrere Interessengruppen geteilt hat und dass es hier vorrangig um die Interessen des Ortes und nicht der einzelnen Bürger geht.

In gleicher Form stellt David Flore noch einmal den Wunsch des BzA heraus, den Interessen möglichst vieler Bürger genüge zu tun.

Herr Zacharias Flore verdeutlicht, dass er für ein natürliches Landschaftsbild sei, in welches keine WKA passen. Für den Ausgleich dieses Verlustes ist das Geld noch nicht Ausgleich genug.

Herr Suhr von den Stadtwerken Bad Driburg macht deutlich, dass die Vorteile für die Bürger nicht nur in geldlichen Leistungen liegen, man müsse auch die anderen Vorteile (z. B. günstige Stromlieferung und Bürgerbeteiligungen) sehen.

Nach der öffentlichen Diskussion verliest der BzA-Vorsitzende die Beschlussvorlage:

Die Mitglieder des BzA Schmechten sehen sich in der Frage der Planung und Entwicklung von Windparks auf dem Gebiet der Gemarkung Schmechten als Interessenvertreter des Ortes und damit der Bürger des Ortes Schmechten.

Der BzA Schmechten empfiehlt unter Hinweis auf die nachstehenden Punkte, dem Rat der Stadt Brakel die für die Planung notwendigen Änderungen des Flächennutzungsplanes und der vorhabenbezogenen Bebauungspläne zu erstellen. Dazu müssen vorher im Interesse Aller folgende Punkte schriftlich und eindeutig geregelt sein:

1. Es werden Beteiligungsmöglichkeiten für die Schmechtener Bürger geschaffen (Bürgerwindparks).

2. Jeder Betreiber (egal welcher Rechtsform) unterstützt den Ort Schmechten mit jährlich mind. 0,4% oder 2.000 EUR, sodass in wind-schwachen Jahren den Betreibern ein Vorteil entstehen könnte.
3. Schmechten kann durch Stromlieferungen aus den Vorhaben zu günstigen und festen Konditionen (Starttarif 5% unter Standard EON) für mind. 10 Jahre versorgt werden.
4. Die Entschädigung der Grundstückseigentümer in den Vorrangzonen erfolgt durch ein Flächenpachtmodell.
5. Aus der Flächenpacht sollen jährlich 5% oder 5.000 EUR dem Ort Schmechten zukommen, sodass in windschwachen Jahren den Grundstückseigentümern ein Vorteil entstehen könnte.
6. Die Betreiber sollen nach Markteinführung modernste Befeuertechnik installieren, damit die Befeuertechnik nur bei näher kommenden Flugobjekten eingeschaltet wird.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Nach Abschluss des TOP 2 nehmen die ordentlichen Mitglieder wieder an der Sitzung teil.

Nachfolgende Mitglieder kehren zurück oder werden ausgetauscht:

- Christian Hausmann (CDU) - ohne Vertretung zurück zur Sitzung
- Franz Jäger (UWG/CWG) - wird durch Michael Lücking ersetzt
- Gabi Stork (UWG/CWG) - wird durch Wolfgang Ewen ersetzt

Der BzA besteht aus 7 Mitgliedern.

3. Sanierung der Wirtschaftswege in der Gemarkung Schmechten

Der Ortslandwirt Martin Rehrmann hat im Vorfeld der Sitzung eine Liste mit schadhaften Wirtschaftswegen erarbeitet und diese dem BzA vorgelegt. Die Aufstellung wird diesem Schreiben beigelegt.

Es wird die Stadt Brakel aufgefordert, die schadhaften Stellen auszubessern; eine Sanierung der Wirtschaftswege kann nach dem geplanten Bau der WKA's erfolgen.

Herr Fechner fügt noch deutliche Risse im Sachsring (Höhe Haus Dregger und Haus Fechner) hinzu. Die Stadt Brakel wird auch in dieser Sache zur Ausbesserung aufgefordert.

4. Dorf-Umweltag

Der Dorf-Umweltag, der in Schmechten als Dorfpflegetag bekannt ist, soll in diesem Jahr am 27. April stattfinden. Die Organisation von Hackschnitzel und Rindenmulch erfolgt wie im vergangenen Jahr.

5. Bekanntgabe

Die Höhe der Vereinsfördermittel und der Dorffördermittel sind seitens der Stadt Brakel bekannt gegeben. Die Vereine der Ortschaft Schmechten werden gebeten, Anträge auf Vereinsfördermittel bis Ende Mai einzureichen.

6. Verschiedenes

- Es wird von den Zuhörern vorgebracht, dass die Straßenlaterne im "Kirchenpatt" schon seit einiger Zeit defekt ist und einer Reparatur bedarf. Gleiches gilt für die Straßenlaterne im Sachsenring vor dem Haus Nahen Nr. 14.
- Weiterhin werden die Straßendurchführungen für Versorgungsleitungen in der Neuenheerser Straße bemängelt. Sie sind vor dem Winter nur grob asphaltiert worden und sollten nach dem Frost fertig gestellt werden. Es wird der Stadt Brakel ein Ortstermin vorgeschlagen, bei dem die Senke in der Neuenheerser Straße (vor dem Haus Hake) mit begutachtet werden soll.
- Die Verkehrsberuhigung aufgrund des starken und zumeist verkehrswidrigen Durchgangsverkehrs wurde bereits auf der letzten BzA-Sitzung angesprochen.
Der BzA fordert die Stadt Brakel noch einmal auf, nach dem Winter in dieser wichtigen Maßnahme aktiv zu werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Paul Wintermeyer
(Vorsitzender)

Michael Lücking
(Schriftführer)